

Hinweise

zum Umgang mit der Mustereinwilligungserklärung

Als Verantwortlicher hat die LHP die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung nachzuweisen. Liegt keine gesetzliche Rechtsgrundlage vor, kann die Datenverarbeitung durch eine Einwilligung gerechtfertigt sein. Hierfür ist das nachfolgende Muster zu verwenden, das speziell an die Verarbeitung von Foto- und Videoaufnahmen angepasst ist.

Die Einwilligungserklärung ist durch die verwendende Organisationseinheit nur an den gekennzeichneten roten Stellen unter Ziffer 2 und 4 sowie ggf. an den noch offenen Auswahlkästchen unter Ziffer 2, 3 und 7 zu ergänzen und anzupassen. Hier insbesondere an die vorgesehenen Zwecke sowie die Speicherdauer denken, da eine Einwilligung ohne eine entsprechende Kennzeichnung wertlos ist.

Nach Vornahme der Änderungen sind für die konkrete Datenverarbeitung die rote Schriftfarbe auf schwarz zu setzen sowie dieser Hinweisblock vor einer Weitergabe des Formulars zu löschen. Das Formular ist nach der Anpassung so zu sperren, dass der Betroffene lediglich den Einwilligungskopf sowie die Unterschriftenzeile manuell ergänzen kann (z. B. Umwandlung in PDF).

Bitte geben Sie in Druckschrift an, über welche Wege wir künftig mit Ihnen in Kontakt treten dürfen.

Name, Vorname:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

Einwilligungserklärung

Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im unten stehenden Umfang und für die dort genannten Zwecke durch den Verantwortlichen ein. Meine Angaben sind freiwillig. Ich bin damit einverstanden, dass die Fotos oder Video- bzw. Tonaufnahmen, auf denen ich erkennbar bin, in den unter 2. markierten Medien unentgeltlich veröffentlicht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Internet veröffentlichtes Bildmaterial weltweit abrufbar ist.

1. Datenverarbeitung

- Es werden die folgenden personenbezogenen Datenarten/Datenkategorien verarbeitet:
- Name, Vorname, Informationen über Projekt/Organisation, Kontaktdaten (so weit oben angegeben)
 - Foto bzw. Video- und Tonaufnahmen
 - Metadaten: Geoinformationen, Datum, Uhrzeit
- Sonstige:

2. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

- Speichern im Foto-/Videoarchiv der Landeshauptstadt Potsdam
- Veröffentlichung in städtischen Publikationen (Print)
- Veröffentlichung im Intranet der Landeshauptstadt Potsdam
- Veröffentlichung im Internet auf potsdam.de
- Veröffentlichung in den sozialen Kanälen der Landeshauptstadt Potsdam (Facebook, Twitter, YouTube)
- Weitergabe an externe Medienunternehmen zur Veröffentlichung in Zeitungen, Zeitschriften, TV oder Internetplattformen
- Sonstiges:

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

Widerruf der Einwilligung

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann formfrei erfolgen, z. B. per E-Mail [an Migrantenbeirat@Rathaus.Potsdam.de](mailto:an.Migrantenbeirat@Rathaus.Potsdam.de), oder durch eine Nachricht an die unter Ziffer 4 angegebene, für die Datenverarbeitung zuständige Organisationseinheit. Durch

den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen:
- Auftragsverarbeiter, Art. 28, 29 DS-GVO :
 - sorgfältig ausgewählte Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister), die nur im Rahmen der strengen Auflagen einer Datenverarbeitung im Auftrag für die Landeshauptstadt Potsdam tätig werden
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

4. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung zuständig:

Organisationseinheit:	904. Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
Telefon:	0331 / 289 – 33 46
Fax:	0331 / 289 – 84 33 46
E-Mail:	Migrantenbeirat@rathaus.potsdam.de

5. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Telefon:	0331 / 289 – 1115
Fax:	0331 / 289 - 841115
E-Mail:	datenschutzbeauftragter@rathaus.potsdam.de

6. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

7. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von:

- Unbegrenzt bis auf Widerruf

Dauer:

8. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- Jederzeitiges Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
Näheres zum Widerruf siehe Ziffer 2;
- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO);
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft
(Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.);
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO)
(Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.);

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde kann gerichtet werden an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon:	033203 / 356 - 0
Fax:	033203 / 356 - 49
E-Mail:	poststelle@lda.brandenburg.de

Ort, Datum

Unterschrift